

23.10.2023 09:19

Herren

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 10. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 10. Spieltag

Führungswechsel: VFC Plauen nimmt Ausrutscher des 1.FC Magdeburg II dankend an +++ Budissa Bautzen kassiert herbe Niederlage gegen Germania Halberstadt +++ VfB Krieschow dominiert gegen den FC Grimma +++ Knappe Entscheidung in Ludwigsfelde: FC Einheit Wernigerode siegt mit 1:0 +++ VFC Plauen behauptet sich 3:0 gegen Arnstadt +++ Neuling Motor Marienberg und Schlusslicht Einheit Rudolstadt kommen erneut unter die Räder +++ Eigentlich Remis – doch Todt schenkt Auerbach drei Zähler +++ In der NOFV-Oberliga Süd fielen an den vergangenen zehn Spieltagen 291 Treffer, das entspricht einem Schnitt von 3,6 Toren je Spiel +++ Die Torschützenliste führt derzeit Corvin Kosak (VfB Germania Halberstadt) mit zehn Treffern an. Es folgen zehn Akteure mit je fünf Toren.

FSV Budissa Bautzen - VfB Germania Halberstadt 0:3 (0:2)

In einem einseitigen Aufeinandertreffen in der NOFV-Oberliga Süd musste der FSV Budissa Bautzen eine herbe 0:3-Niederlage auf heimischem Boden gegen den VfB Germania Halberstadt hinnehmen. Vor 199 Zuschauern zeigte Halberstadt von Beginn an eine dominante Vorstellung, wobei Edhem Hujdurovic und Corvin Kosak die Gäste früh mit zwei schnellen Toren in Führung brachten. Trotz der Bemühungen und personellen Veränderungen des Bautzen-Trainers Stefan Richter, einschließlich eines Wechsels vor der Pause und weiterer Anpassungen nach dem Seitenwechsel, blieb Halberstadt dominierend, und Kosak's zweites Tor besiegelte den 3:0-Sieg.

Die Bautzener, die in einem sichtbaren Formtief stecken, offenbarten erneut ihre defensiven Schwächen und finden sich nun mit einer durchschnittlichen Gegentorrate von über zwei pro Spiel in den unteren Regionen der Tabelle wieder. Halberstadt hingegen untermauerte seinen Platz im oberen Tabellendrittel mit einer offensiven Feuerkraft, die in dieser Saison bereits 28 Tore hervorgebracht hat. Damit untermauert die Germania ihre Stellung als eine der führenden Angriffsmannschaften der Liga.

VfB 1921 Krieschow - FC Grimma 3:0 (1:0)

In einer beeindruckenden Vorstellung sicherte sich der VfB 1921 Krieschow einen dominanten 3:0-Heimsieg gegen den FC Grimma. Vor einer Kulisse von 256 Zuschauern in Kolkwitz, entfachte Krieschow ein Feuerwerk an Toren, angeführt von Leo Felgenträger, der bereits in der dritten Minute das Score eröffnete. Die Gastgeber behielten ihre Überlegenheit bei und trotz eines unveränderten Halbzeitstandes, bauten sie ihre Führung in der zweiten Hälfte aus, dank der Tore von Philipp Knechtel und Artur Dawid Bednarczyk.

Dieser Sieg unterstreicht Krieschows Entschlossenheit und ihre fähige Offensive, die in dieser Saison bereits 24 Tore vorweisen kann. Trotz der jüngsten Niederlagenserie hat das Team gezeigt, dass es weiterhin ein ernstzunehmender Konkurrent ist. Auf der anderen Seite steht Grimma vor anhaltenden Herausforderungen, wobei ihre Defensive und Offensive weiterhin Anlass zur Sorge geben, was sich in ihrer aktuellen Platzierung im unteren Teil der Tabelle widerspiegelt.

Ludwigsfelder FC - FC Einheit Wernigerode 0:1 (0:0)

In einem zäh umkämpften Match der NOFV-Oberliga Süd sicherte sich der FC Einheit Wernigerode knapp aber verdient drei Punkte gegen den Ludwigsfelder FC. Beide Teams traten mit gleichwertigen Leistungen an, jedoch war es ein einzelnes Tor, das den Unterschied machte und die Entscheidung brachte. Nach einer torlosen ersten Halbzeit, in der beide Mannschaften hart um die Kontrolle des Spiels rangen, schaffte es Bocar Baro kurz nach der Pause, den Gästen aus Wernigerode die Führung zu sichern (47. Minute).

Der Wechsel von Trainer Thorsten Beck zur Halbzeit, bei dem Martin Kardjilov und Yannik Schleske eingewechselt wurden, schien dabei eine positive Wirkung auf die Leistung des Teams zu haben. Trotz der Niederlage agiert der Ludwigsfelder FC im Mittelfeld der Tabelle, wobei das Team in den letzten fünf Spielen konstante Leistungen zeigte und acht Punkte sammelte. Der FC Einheit Wernigerode konnte sich mit diesen wichtigen drei Punkten von den Abstiegsplätzen entfernen und rangiert unmittelbar hinter den Ludwigsfeldern.

VFC Plauen - SV 09 Arnstadt 3:0 (2:0)

Der neue Tabellenführer VFC Plauen behauptete sich souverän mit einem 3:0-Heimsieg gegen den SV 09 Arnstadt, einem Ergebnis, das die klaren Kräfteverhältnisse auf dem Spielfeld widerspiegelt. Vor 574 Zuschauern startete Johan Martynets das Torfestival früh mit einem Doppelschlag in der siebten und 26. Minute. Trotz der Änderungen in der zweiten Halbzeit bei den Arnstädtern konnte Tim Kießling in der zweiten Halbzeit den Vorsprung für Plauen weiter ausbauen, was den Heimsieg untermauerte. Der Sieg

ermöglichte es VFC Plauen, die Tabellenführung zu übernehmen und zeigte ihre defensive Stärke, die in dieser Saison nur acht Gegentore zugelassen hat.

Für die Arnstädter hingegen setzte die Niederlage den Trend fort, wobei das Team Schwierigkeiten in der Abwehr und Offensive zeigte, was sich in ihren zwölf erzielten Toren und ihrer Position in der unteren Tabellenhälfte widerspiegelt. Die Suche nach einem erfolgreichen Rezept geht weiter, nachdem das Team nun sechs Spiele in Folge ohne Sieg bleibt, während der VFC Plauen seine starke Form mit 25 gesammelten Punkten, acht Siegen und nur einer Niederlage in dieser Saison beibehält.

FSV Motor Marienberg - SG Union Sandersdorf 1:6 (0:4)

Die SG Union Sandersdorf lieferte eine dominante Vorstellung ab und demütigte den FSV Motor Marienberg mit einem überwältigenden 6:1-Sieg in der NOFV-Oberliga Süd. Von Anfang an zeigten die Gäste, warum sie als Favoriten in diese Begegnung gegangen waren. Paul Johannes Günther eröffnete den Torreigen in der 13. Minute, gefolgt von einer Flut an Treffern, die Sandersdorf bis zur Halbzeitpause eine unaufholbare 4:0-Führung einbrachte. Trotz eines Ehrentreffers von Pierre Bauer zu Beginn der zweiten Halbzeit, konnte Marienberg die drohende Niederlage nicht abwenden: Sandersdorf setzte seinen unaufhaltsamen Angriff fort, wobei Pascal Pannier und Franz Bochmann die letzten Treffer zum beeindruckenden 6:1-Endstand beisteuerten.

Die Verteidigungsprobleme des FSV Motor Marienberg wurden in dieser Partie stark hervorgehoben, da das Team ligaweit die meisten Gegentore kassiert hat, insgesamt 38. Trotz Bemühungen und personellen Änderungen während des Spiels, konnte Marienberg die Abwehrschwächen nicht beheben und rutscht weiter im Klassement ab. Die Stimmung bei Marienberg bleibt düster: Mit einer Bilanz von drei Siegen und sieben Niederlagen in dieser Saison geht die Suche nach einer Lösung für die Abwehrprobleme weiter.

1. FC Magdeburg II - Bischofswerdaer FV 08 2:2 (1:1)

Spitzenreiter 1. FC Magdeburg II und der Bischofswerdaer FV trennen sich mit einem 2:2-Unentschieden. Obwohl der 1. FC Magdeburg II als Favorit in das Spiel gegangen war, konnten sie diesen Status nicht vollständig auf dem Feld bestätigen. Vor 105 Zuschauern eröffnete Tarek Chahed mit seinem Tor in der 21. Minute den Score für Magdeburg. Doch Bischofswerda antwortete noch vor der Halbzeitpause mit einem Ausgleich durch Miguel Pereira Rodrigues. Trotz eines erneuten Führungstreffers durch Jonah Fabisch für Magdeburg in der 54. Minute, gelang es Stefan Kiefer in der Nachspielzeit, einen Punkt für Bischofswerdaer zu sichern, indem er das spielentscheidende 2:2 erzielte.

Trotz des Unentschiedens bleibt der 1. FC Magdeburg II eine beeindruckende offensive Kraft in der NOFV-Oberliga Süd mit insgesamt 29 Toren. Die Serie, in der sie ungeschlagen sind, erstreckt sich nun über fünf Spiele. Allerdings verpassten sie die Chance, sich in der Tabelle weiter nach oben zu bewegen und rutschten stattdessen auf den zweiten Platz ab. Der Bischofswerdaer FV hingegen bleibt weiterhin ungeschlagen und zeigt mit fünf Siegen und fünf Unentschieden eine robuste Performance in dieser Saison.

FC Einheit Rudolstadt - SC Freital 1:4 (0:0)

Der SC Freital behauptete sich souverän gegen den FC Einheit Rudolstadt mit einem 4:1-Auswärtssieg und untermauerte damit ihre Favoritenstellung in dieser Begegnung der NOFV-Oberliga Süd. Trotz eines torlosen ersten Durchgangs, in dem sich beide Mannschaften zurückhaltend zeigten, entfachte Freital im zweiten Abschnitt ein Offensivfeuerwerk.

Zunächst näherte Marco Riemer die Hoffnungen der Rudolstädter, der in der 52. Minute die Führung für den FC Einheit besorgte. Mit Dreifachtorschützen Philip Weidauer manifestierte der SC Freital seine

Überlegenheit, wobei auch Jonas Adler mit einem Treffer zum Erfolg beitrug. Trotz versuchter taktischer Anpassungen und Auswechslungen konnte Rudolstadt nicht effektiv kontern und musste eine weitere herbe Niederlage hinnehmen.

Für den FC Einheit Rudolstadt bleibt die Lage in der Liga äußerst bedenklich. Mit bescheidenen fünf Punkten verharren sie am Tabellenende und ihre offensiven Schwierigkeiten, unterstrichen durch die niedrigste Torausbeute der Liga, verschärfen ihre prekäre Position weiter. Der SC Freital hingegen, durch diesen Sieg gestärkt, verbesserte seine Position in der Tabelle mit einer soliden Bilanz aus den letzten Spielen.

VfL Halle 96 - VfB Auerbach 0:1 (0:0)

In einem hart umkämpften Match der NOFV-Oberliga Süd setzte sich der VfB Auerbach mit einem knappen 1:0-Sieg gegen den VfL Halle 96 durch. Vor dem Spiel wurden ein enges und ausgeglichenes Match erwartet. Diese Vorhersage bestätigte sich auch auf dem Platz. Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielte Marvin Todt das einzige und entscheidende Tor des Spiels vor 127 Zuschauern, trotz der Bemühungen des VfL Halle 96, das Spiel noch zu kippen.

Die Defensive der Hallenser zeigte sich im Laufe des Spiels zwar etwas anfällig, aber ihre Offensive konnte ebenfalls gefährliche Momente schaffen. Der VfB Auerbach hingegen konnte nach diesem Sieg eine positive Bilanz vorweisen, mit einer beeindruckenden Ausbeute von zehn Punkten aus den letzten fünf Spielen, was ihre derzeit gute Form unterstreicht. Auerbachs Gesamtbilanz verbesserte sich nun auf fünf Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



-

-

polytan



Sport Freak



-\$

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```